

## Wie wende ich die Karten an?

### 1 Inspiration!



Verschaffen Sie sich einen 360°

Klimaschutzüberblick, lassen Sie sich zu neuen Maßnahmen inspirieren und überlegen Sie, wen Sie gerne zur gemeinsamen Entwicklung eines Maßnahmenplanes einladen möchten.

### 2 Weitergabe & Brainstorming!



Verteilen Sie Kategorien und Maßnahmenkarten intern an ausgewählte Prozessverantwortliche (z. B.: Einkauf & Lieferkette an Einkaufsleiter:in) und laden Sie Ihre Kolleg:innen dazu ein, sich die Karten durchzulesen und Ideen zu sammeln.

### 3 Do-it-yourself-Workshop!



Erarbeiten Sie gemeinsam entlang des Green Transformation Canvas Ihren Maßnahmenplan in Richtung Klimaneutralität.

### 4 Umsetzung!



Setzen Sie Maßnahmen mit Beratung, Wissen und Lösungen aus dem Green Tech Valley, GRETA, denkstatt sowie mit weiteren Partnern um.



Über 600 Lösungen aus dem Green Tech Valley für die Umsetzung Ihrer grünen Transformation bietet [www.greentech.at](http://www.greentech.at)



Grüne Aus- und Weiterbildungen für Einzelpersonen sowie maßgeschneiderte Angebote für Unternehmen bietet [www.greentechacademy.at](http://www.greentechacademy.at)



Beratung und Unterstützung für Unternehmen auf ihrem Weg zur Klimaneutralität bietet [www.denkstatt.eu](http://www.denkstatt.eu)

## Was sind die Green Transformation Cards?

Die Green Transformation Cards unterstützen Sie als Unternehmen einfach, wirkungsvoll und spielerisch am Weg zur Klimaneutralität.

Mit den Green Transformation Cards halten Sie in 10 Kategorien 100 Maßnahmenvorschläge zur grünen Transformation Ihres Unternehmens in der Hand.

Zusätzlich zu den Maßnahmenkarten finden Sie hier eine Anleitung, um einen internen Start-Workshop mit Ihren Kolleg:innen einfach umsetzen zu können.

Dabei werden passende Maßnahmen identifiziert, priorisiert und ein gemeinsames großes Bild Ihres Weges zur Klimaneutralität entsteht.

## Wer kann die Karten nutzen?

Klimaschutz ist Teamwork, daher orientieren sich die Karten an unternehmerischen Verantwortungsbereichen: Strategie & Reporting, Kulturwandel, F&E & Ecodesign, Einkauf & Lieferkette, Produktion, Gebäude & Infrastruktur, Mobilität, Marketing & Vertrieb, Finanzierung & Geschäftsmodelle.

Die Maßnahmen sind einfach verständlich beschreiben und eignen sich sowohl für produzierende als auch für dienstleistende Unternehmen aller Branchen.



## DIY-Workshop

### Ziele

- Ein gemeinsames Verständnis zu Klimaneutralität und Nachhaltigkeit im Unternehmen schaffen.
- Identifizieren von Hebeln, Maßnahmen und Einflussgrößen auf Umweltauswirkungen im Einflussbereich des Unternehmens.
- Identifizieren von kurz-, mittel- und langfristigen Maßnahmen.
- Umsetzungsschritte festlegen und das „große Bild“ entwerfen.

### Teilnehmende Wer sollte involviert werden?

**Variante 1:** Ein kleiner ausgewählter Kreis an Personen mit dem notwendigen Wissen über die Organisation und dem richtigen Mindset. Kleinere Unternehmen können sich an einen Tisch setzen und gemeinsam die Karten durchgehen.

**Variante 2:** Alle Personen, die an der grünen Unternehmenstransformation beteiligt sein sollten (z. B.: die Geschäftsführung, Verantwortliche relevanter Abteilungen, Umwelt-/Nachhaltigkeitsverantwortliche, Betriebsleitung, Facility Management). Je nach Unternehmensart können unterschiedliche Abteilungen als besonders relevant erscheinen – in der Regel sind das jene, in denen Prozesse mit besonders hohen Umweltauswirkungen abgewickelt werden.

### Zeit- und Ablaufplan

Planen Sie rund 3–4 Stunden für den Workshop sowie ausreichend Vorbereitungszeit vorab für die Teilnehmenden ein.

#### 1 Setting the stage (15-20 min)

- Begrüßen Sie die Teilnehmer:innen und stellen Sie das Ziel und den Ablauf des Workshops vor. Stellen Sie den Green Transformation Canvas als Arbeitsunterlage für den Workshop vor und erklären Sie den Teilnehmer:innen, dass dieser die Gruppe durch den Workshop führen wird.

#### 2 Ausgangsbasis schaffen (30-35 min)

- Schaffen Sie ein gemeinsames Verständnis zur Ausgangssituation (Feld 1).
- Brainstormen Sie gemeinsam welche Chancen sich für Ihr Unternehmen in Bezug auf Klimaneutralität ergeben (Feld 2).
- Geben Sie den Teilnehmer:innen Zeit, ihre persönlichen Ziele am Weg zur Klimaneutralität zu formulieren (Feld 3).

#### 3 Maßnahmen erarbeiten (90-120 min)

Besprechen Sie Schritt für Schritt die für Ihr Unternehmen relevanten Kategorien durch. Dazu startet immer jene Person, die im Vorfeld Ideen zur entsprechenden Kategorie vorbereitet hat. Laden Sie zu Ergänzungen aus

### Vorbereitung in 3 Schritten

#### 1 Unterstützer:innen gewinnen

Suchen Sie das Gespräch mit allen Personen, die Sie gerne im Workshop mit dabei hätten und erklären Sie, worum es geht. Die Hinweise unter „Ziele“ können dafür gut genutzt werden. Schaffen Sie ein Bewusstsein für die Dringlichkeit und holen Sie sich das Commitment für die Teilnahme am Workshop als auch für die Vorbereitungsaufgaben ab.

#### 2 Workshop planen

- Teilnehmer:innen auswählen
- Legen Sie Datum, Ort und Setting für den Workshop fest
- Planen Sie drei bis vier Stunden Zeit ein
- Zeit- und Ablaufplan anpassen

#### 3 Unterlagen vorbereiten

- Green Transformation Canvas downloaden und so groß wie möglich ausdrucken (im Idealfall A0).
- Bitten Sie Ihre Kolleg:innen ihre Ideen während der Vorbereitung zu verschriftlichen (ein Notizzettel genügt) und in den Workshop mitzubringen.
- Insbesondere für das Feld 1 „Ist-Situation“ sind bestehende Unterlagen aufzubereiten.

der Gruppe ein. Bei einer großen Gruppe empfehlen wir hier mit Kleingruppen zu arbeiten. Tragen Sie Ideen für Maßnahmen in das Feld 4 ein.

#### 4 Nächste Schritte planen (30-60 min)

Reservieren Sie ausreichend Zeit, um die nächsten Schritte zu planen (Feld 5). Diese könnten folgendermaßen lauten:

- Konkretisierung der ersten Maßnahmenvorschläge in Kleingruppen.
- Planen eines nächsten Meetings mit Fokus auf Bewertung & Priorisierung der Maßnahmenvorschläge.
- Besprechen der Workshopergebnisse mit ausgewählten Stakeholdern in der Organisation, um weitere Unterstützer:innen dazuzugewinnen.

#### 5 Abschluss (10-15 min)

Klären Sie ab, ob nach der Planung der nächsten Schritte alle konkret wissen, welche Aufgaben Sie aus dem Meeting mitnehmen. Nutzen Sie die letzten 5 Minuten im Meeting für einen guten Abschluss. Lassen Sie jede/jeden Teilnehmenden kurz in einem Satz zusammenfassen, wie er/sie den Workshop erlebt hat.

# GREEN TRANSFORMATION CANVAS

Download Canvas und weitere Inhalte auf  
[www.greentransformationcards.at](http://www.greentransformationcards.at)

## Kerninhalte einer Klimastrategie

- A** Bestandsaufnahme: Carbon Footprint, Energiesituation, eigene Emissionen und mögliche Hebel in der Wertschöpfungskette
- B** Klares Ziel und Commitment des Managements für die Klimazielerreichung
- C** Roadmap mit klaren Zielen, Maßnahmen, Budgets, Zeitplänen und Verantwortlichen für die Umsetzung
- D** Regelmäßiges Monitoring und Reporting der Umsetzung der Klimaziele
- E** Greenwashing-Check und Überprüfung der Übereinstimmung der Klimaziele mit der Governance des Unternehmens



## 1 Ist-Situation

**Beschreibung des Status quo** im Unternehmen. Welche Daten, Berechnungen, **gesetzte Maßnahmen & Initiativen** gibt es bereits im Unternehmen, auf denen aufgebaut werden kann (z. B.: Klimabilanz, Energiedatenerfassung, Reportings, Verteilung der Emissionen nach Bereichen etc.)?

**Klimabilanz wurde gerechnet:**  ja  nein

## 2 Chancen

Welche **Chancen** ergeben sich **für unser Unternehmen** aus Sicht einer **ökologischen, ökonomischen** und **sozialen** Nachhaltigkeitsperspektive?

## 3 Ziele

Welche **Ziele** werden am Weg zum klimaneutralen Unternehmen verfolgt? Beschreibung der Ziele möglichst: konkret & klar formuliert, **messbar, realistisch** und mit **Zeithorizont** versehen.

## 4 Maßnahmen

Welche Maßnahmen im ausgewählten/priorisierten Bereich sind denkbar und sinnvoll? Sammeln von **individuellen Umsetzungsmaßnahmen** inspiriert von den Green Transformation Cards.

kurzfristig, < 1 Jahr

mittelfristig, 1-3 Jahre

langfristig, > 3 Jahre

## 5 Nächste Schritte

Welche konkreten nächsten Schritte vereinbaren wir?  
Z. B.: **Klimabilanz** erstellen, **Ziele** beschließen, **Maßnahmen** bewerten, **Ressourcen** zuordnen, **Umsetzung** detaillieren?